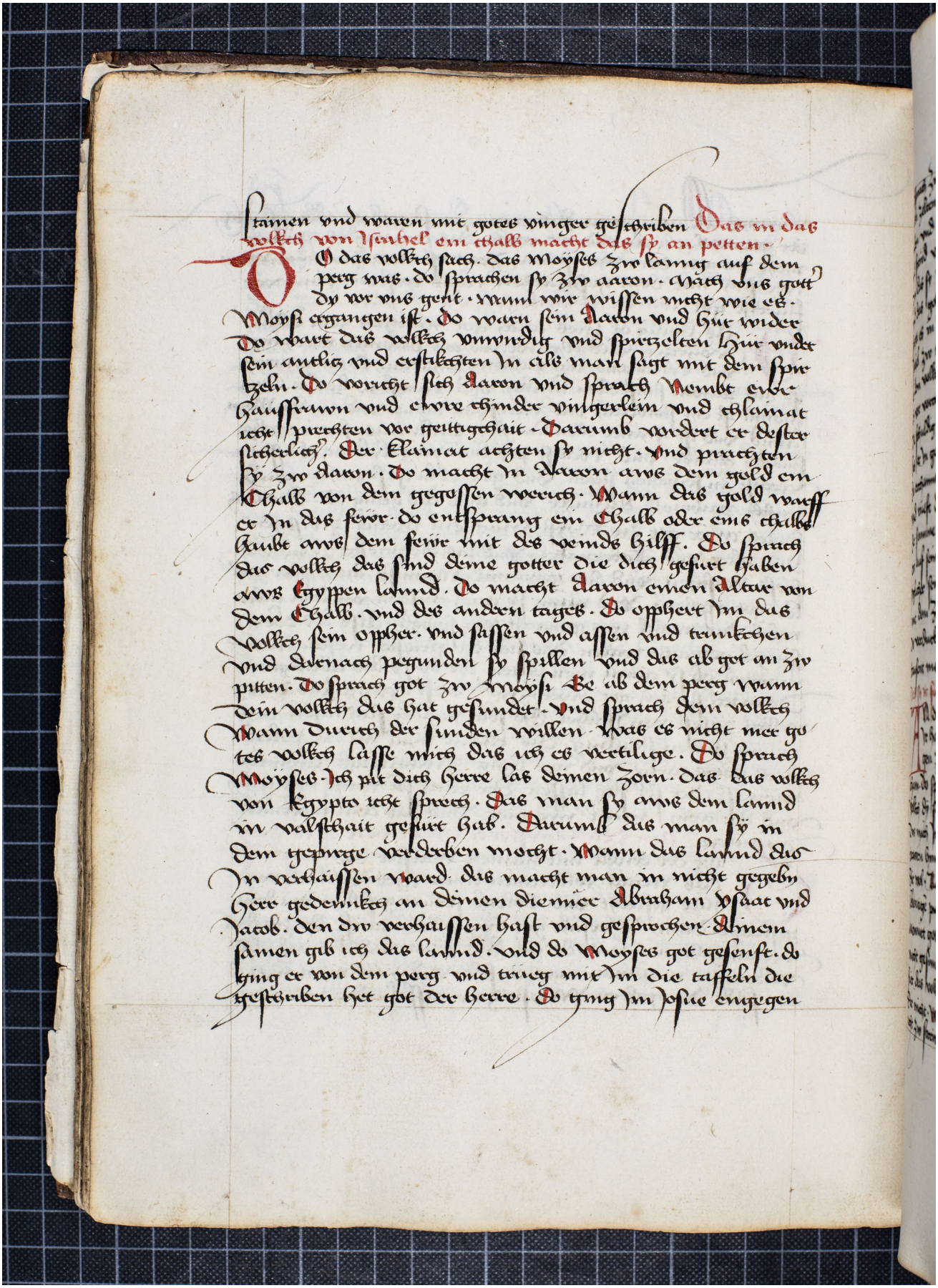
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



stainen vnd waren mit gotes vinger geschriben Das in das
volkch von Israhel ein chalb macht das sy an petten.
O das volkch sach. das Moyses zu lanng auf dem
perg was. do sprachen sy zu aaron. Stach vns gott
dy vor vns gent. Wann wir wissen nicht wie es
Moysi ergangen ist. do waren sein daron vnd Hur wider
do wart das volkch vnwendig vnd spritzelten Hur vnder
sein antlitz vnd erstickten in als man sagt mit dem spir
tzeln. do vorcht sich daron vnd sprach Nembt eure
haussfrawn vnd eure chinder vingerlein vnd chlainat
recht pirchten vor geittigchait. Darumb vorcht er dester
sicherlich. Der Klainat achten sy nicht. vnd pirchten
sy zu daron. do macht in daron aus dem gold ein
Chalb von dem gegossen werch. Wann das gold warff
er in das fewr. do entsprang ein Chalb oder ein chalbe
haubt aus dem fewr mit des windes hilff. do sprach
das volkch das sind deine gotter die dich gefurt haben
aus Egypten lannd. do macht daron einen Altar von
dem Chalb. vnd des anderen tages. do opphert im das
volkch sein oppher. vnd sassen vnd assen vnd trunckchen
vnd darnach pegunden sy spillen vnd das ab got an zu
pitten. do sprach got zu Moysi Ke ab dem perg Wann
dein volkch das hat gesundet. vnd sprach dem volkch
Wann durch der sunden willen was es nicht mer go
tes volkch lasse mich das ich es vertilige. do sprach
Moyses. Ich pit dich Herre las deinen zorn. das das volkch
von Egypto recht sprech. das man sy aus dem lannd
in valschait gefurt hab. Darumb das man sy in
dem gepirge verderben mocht. Wann das lannd das
in verhaissen ward das macht man in nicht gegebn
Herre gedenckch an deinen diener Abraham Ysaac vnd
Jacob. den du verhaissen hast vnd gesprochen deinen
samen gib ich das lannd. vnd do Moyses got gesenft. do
ging er von dem perg vnd trueg mit im die tafeln die
geschriben het got der herre. do ging im Josue entgegen